

# 1961

## Neue Wettkampf-Mannschaft gebildet

**Der Erste Wetzlarer Schwimmverein meisterte im vergangenen Jahr eine Krise**

Wetzlar. Die Jahreshauptversammlung des Ersten Wetzlarer Schwimmvereins wurde vom Ersten Vorsitzenden, Walter Naumann, mit dem Rechenschaftsbericht für das Jahr 1960 eröffnet. Naumann erinnerte noch einmal an die großen Schwierigkeiten, die das vergangene Jahr dem Verein brachte, als die bisherige Wettkampf-Mannschaft aus dem Verein ausschied. Deshalb sei es nicht möglich gewesen, in gewohnter Stärke an den Schwimmveranstaltungen teilzunehmen. Als unsportlich bezeichnete Naumann das Verhalten der Ausgeschiedenen, weil sie ihre sportliche Ausbildung mehrere Jahre lang ausschließlich in den Trainingsstunden des Vereins erhalten hätten.

Trotzdem sei es gelungen, die Arbeit weiterzuführen und bis zum Jahresende aus der männlichen Jugend wieder eine Wettkampf-Mannschaft zu bilden. Auch die Damen- und die Mädchenriegen seien sportlich gut in Form, so daß auch hier mit ansprechenden Leistungen zu rechnen sei. Der Erste Vorsitzende sprach seine Zufriedenheit mit der Ausbildungsarbeit aus.

Der Bericht des Kassierers wies eine gesunde finanzielle Grundlage des Vereins aus. Nach der Entlastung wurde der Vorstand mit Walter Naumann an der Spitze wiedergewählt. In einer Vorschau auf das Schwimmjahr 1961 wurde bekanntgegeben, daß drei Wanderfahrten an Flüsse und Seen geplant sind. Eine mehrtägige Zeltfahrt an den Edersee soll die Krönung sein. Der Verein will in diesem Jahr jede Möglichkeit wahrnehmen, um auf auswärtigen Veranstaltungen an den Start zu gehen. Ein Wettkampf im Wetzlarer Hallenbad soll der Öffentlichkeit und den Eltern der Jugendlichen zeigen, was in der Jugendarbeit geleistet wird. Die Wasserball-Mannschaft will darauf trainieren, daß sie den von der Stadt gestifteten Wanderpreis in diesem Jahr erfolgreich verteidigen kann.

Für 25jährige Vereinszugehörigkeit wurde Malermeister Ernst Dreuth mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.